BEDIENUNGSANLEITUNG
& Gerätebuch
GUARD@AED

Modelle:
Guard@AED net
Guard@AED gsm

Impressum:
IT-aid GmbH
Carl-Dresler-Strasse 7
57080 Siegen
Hotline: 0 7000 7000 488
Internet: www.IT-aid.de
Mail: Info@IT-aid.de

Vorgeschriebene Informationen

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko von Verletzungen, Todesfällen, elektrischen Schlägen, Feuer, Fehlfunktionen und Geräte- oder Sachschäden zu verringern.

Symbolerklärung

GEFAHR	**Bezeichnet eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann**
Warnung	**Bezeichnet eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann**
Hinweis	**Bezeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann**
	Dieses Symbol kennzeichnet einen Vorgang, der nicht oder nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden darf

	Dieses Symbol kennzeichnet einen Vorgang, für den sicheren Betrieb des Geräts notwendig ist

Sicherheitsvorkehrungen

Warnung

Bei Auftreten einer dieser Fehlfunktionen sofort den Netzstecker ziehen
- Dieses Produkt ist beschädigt
- Fremdkörper in diesem Produkt
- Rauchentwicklung
- Ungewöhnlicher Geruch
- Ungewöhnlich heiß

Bei Weiterverwendung dieses Produkts unter den oben aufgeführten Bedingungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Bei Auftreten einer Fehlfunktion oder Störung entfernen Sie den Netzstecker. Bitte wenden Sie sich anschließend zur Reparatur an den technischen Kundendienst

GEFAHR

Schließen Sie das Netzteil auf keinen Fall an einer anderen Spannungsversorgung als vorgesehen an

Andernfalls kann es durch Überhitzung zu einem Brand kommen. Durch Anschluss an einen Gleichstrom-/ Wechselstromkonverter (Wechselrichter) kann das Netzteil beschädigt werden.

Dieses Produkt nicht zerlegen

Sie könnten eventuell einen elektrischen Schlag erleiden oder es könnte ein Fremdkörper hineingelangen und zu einem Brand führen.

Warnung

Installieren Sie den Guard@AED, den Defibrillator oder den Wandschrank zur Aufbewahrung von Guard@AED und Defibrillator niemals an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Sie setzen den Defibrillator und den Guard@AED dadurch zu hohen Temperaturen aus.

Hinweis

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien

Diese Symbole auf Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten,dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelstellen. Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfall-behandlung auftreten können. Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

VORWORT **6**

SYSTEMBESCHREIBUNG **6**
MODELLE 6
STROMVERSORGUNG 6

ERSTE SCHRITTE **7**
INBETRIEBNAHME 7
AED ZUORDNEN 8

BEDIENUNG **9**
ALLGEMEINES 9
EINSATZ DES AED IN DEN WANDSCHRANK 9
FÜR DEN ERSTHELFER IM NOTFALL 9
FÜR DEN ERSTHELFER / RETTUNGSDIENST NACH ABSCHLUSS DES EINSATZES 10
FÜR DAS WARTUNGSPERSONAL 10
FÜR DAS WARTUNGSPERSONAL (NUR GUARD@AED GSM MIT FERNENTRIEGELUNG) 11
GUARD@AED BILDSCHIRM IM REGELBETRIEB 11
SYMBOLE IM REGELBETRIEB 12
SYMBOL 12
ERLÄUTERUNG 12
GUARD@AED BILDSCHIRM IM WARTUNGSBETRIEB 13
GUARD@AED SERVER: AUFRUF & ZUGANG 14
GUARD@AED SERVER: STATUSÜBERSICHT 14

PROBLEMLÖSUNG **19**
GUARD@AED (ALLE VERSIONEN) 19
AED 19
GUARD@AED SERVER PER INTERNET 19
MAILVERSAND 19

ANHANG **20**
SPEZIFIKATION GUARD@AED NET / GSM 20
KOMPATIBLE DEFIBRILLATOREN / AED'S 21
KURZANLEITUNG FÜR DEN ERSTHELFER 22
BESCHRÄNKTE GARANTIE 23
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 24
SCHUTZRECHTE, MARKEN UND WARENZEICHEN 25
DOKUMENT HISTORIE 25

EINSTELLUNGEN BEI AUSLIEFERUNG **26**
GUARD@AED 26
KONTAKTE UND ZUGANGSDATEN 26

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von IT-aid entschieden haben.
Um den zuverlässigen Betrieb und optimale Sicherheit zu gewährleisten, lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich.

Systembeschreibung

Guard@AED überwacht und kontrolliert Ihren AED. Sie können den Status Ihres AED‘s jederzeit auf dem Display des Guard@AED ablesen.
Die Statusdaten werden auf einen zentralen Guard@AED-Server übertragen und können dort von überall eingesehen werden. Der Guard@AED-Server versendet jede Statusänderung per Mail an ausgewählte Personen.
Guard@AED und der Guard@AED-Server geben Auskunft über Verfügbarkeit, Systemstatus, Wartungstermine und Geräteentnahmen.
Nach Gebrauch ist es möglich die auf dem AED vorhandenen Therapiedaten auf den GuardAED Server zu übertragen.

Modelle

Guard@AED net

Die Basisversion des Guard@AED wird per Netzwerkkabel an ein verfügbares Netzwerk und Internet angeschlossen. Enthalten sind alle Komponenten und Module zur Überwachung und Überprüfung Ihres AED. Diese Version kann in vorhandene Netzwerkarchitekturen integriert werden und nutzt bestehende Ressourcen. Dies ermöglicht auch eine Installation Ihres eigenen Guard@AED Server.

Guard@AED gsm

Der Guard@AED gsm verwendet in Erweiterung der Basisversion für die Netzwerkverbindung eine GSM Mobilfunkverbindung.

Stromversorgung

Bei beiden Modellen erfolgt die Spannungsversorgung wahlweise über 220V Spannung oder POE (Power over Ethernet).

Erste Schritte

Inbetriebnahme

Sie haben bei Auslieferung des Guard@AED ein vollständig konfiguriertes Gerät erhalten, welches lediglich mit Strom versorgt werden muss und dem AED zugeordnet werden muss.

Erledigen Sie zur Inbetriebnahme folgende Schritte in der genannten Reihenfolge:

1. Montieren Sie ggf. den Wandschrank, in dem der Guard@AED untergracht ist oder werden soll.

2. Setzen Sie ggf. den Guard@AED im Wandschrank ein und verlegen die Stromversorgung zwischen Guard@AED und Spannungsquelle. Abhängig von der Spannungsquelle und der bestellten Variante schliessen Sie dazu den Stecker an einer Schutzkontaktsteckdose an (gilt für Guard@AED net, Guard@AED gsm).

3. Stecken Sie das Netzwerkkabel in den von Ihnen vorbereiteten Netzwerkanschluss und verbinden das andere Ende des Kabels mit dem Guard@AED (gilt für Guard@AED net). Bei Spannungsversorung über POE muss der von Ihnen bereitgestellt Netzwerkanschluss die Spannungsversorgung gemäß POE Spezifikation sicherstellen.

4. Der Guard@AED startet nun. Der Startvorgang dauert (abhängig von der Variante) 30 - 120 Sekunden. Warten Sie, bis der Startvorgang vollständig durchgeführt wurde.

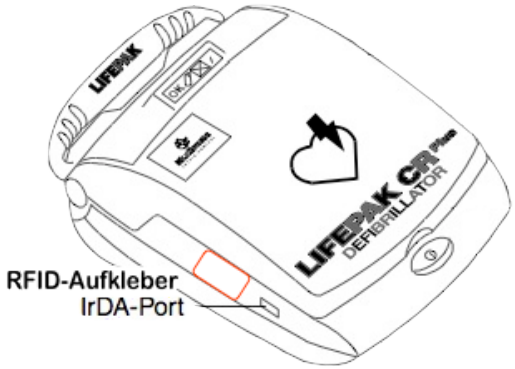
5. Sie sollten nach Systemstart diesen Inhalt im Display des Guard@AED sehen (die Texte können abweichen!)

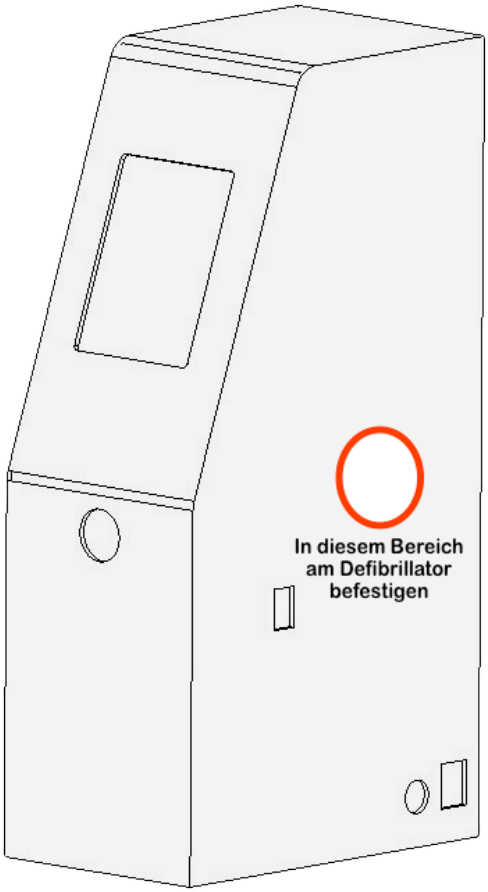
Wenn Sie diesen Bildschirm auf dem Guard@AED sehen können verfahren Sie weiter gemäß „AED zuordnen“.

Sehen Sie einen anderen Bildschirminhalt, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

AED zuordnen

1. Befestigen Sie, wenn noch nicht geschehen, den RFID-Aufkleber am AED. Dabei muss sich der RFID-Aufkleber möglichst nah an der gekennzeichneten Stelle am Guard@AED befinden. Kleben Sie den RFID-Aufkleber auf den Defibrillator, nicht auf die Defibrillatortasche.





- Für PHYSIO-CONTROL LIFEPAK CR® Plus
  Platzieren Sie den RFID-Aufkleber 3cm oberhalb des Infrarotfensters (siehe Grafik oben).
- Für PHYSIO-CONTROL LIFEPAK® 1000
  Platzieren Sie den RFID-Aufkleber 3cm oberhalb des Infrarotfensters (siehe Grafik oben).
- Für andere Defibrillatoren
  Platzieren Sie den RFID-Aufkleber am Defibrillator so, dass der Aufkleber sich möglichst nah zum gekennzeichneten Bereich (siehe Grafik rechts) befindet, wenn sich der Defibrillator im Wandschrank befindet.

2. Um den AED mit dem Guard@AED zu verbinden und die Datenverbindung zu aktivieren schalten Sie den AED ein bzw. öffnen Sie den Deckel des AED, stellen den AED in den Wandschrank / neben den Guard@AED und warten, bis sich die Statusanzeige „Letzte AED Verbindung“ aktualisiert. Die Verbindung wird dabei hergestellt und der Status des AED ausgelesen. Dies erfolgt für alle kompatiblen Defibrillatoren. Die Liste der kompatiblen Defibrillatoren finden Sie im Anhang.

Bedienung

Allgemeines

Der Guard@AED überwacht den AED und den eigenen Zustand vollautomatisch.
Erkennt der AED einen Fehler oder wird der AED entnommen, meldet der Guard@AED die Zustandsänderung automatisch auf den Guard@AED Server. Hier können Sie jederzeit den Zustand des AED abrufen.

Die Funktionsfähigkeit des AED‘s ermittelt der AED in regelmässigen Intervallen durch Selbsttests. Nach durchgeführtem Selbsttest überträgt der AED seinen Status an den Guard@AED. Abhängig von den Selbsttestintervallen aktualisiert sich die Statusanzeige auf dem Guard@AED Server.

In Fällen, in denen nach Ablauf des Intervalls kein Selbsttest vom AED an den Guard@AED gemeldet wurde zeigt der Guard@AED Server dies als Fehler an und meldet den Fehler per Mail. Dies kann vorkommen, wenn die Batteriekapazität für Selbsttests nicht ausreicht oder der AED nicht im Wandschrank bzw. Empfangsbereich des Guard@AED platziert wurde.

Einsatz des AED in den Wandschrank

Die Übertragung der Statusdaten des AED basiert auf einer Infrarotverbindung zwischen AED und Guard@AED. Um die optische Verbindung zwischen den beiden Geräten zu gewährleisten, befindet sich eine Halteschale im Wandschrank, die für den jeweiligen AED Gerätetyp ausgelegt wurde und ihn in der richtigen Position zum Guard@AED hält.

Beim Einsetzen des AED in den Wandschrank ist darauf zu achten, dass der Aufdruck des AED bei geöffneter Tür zu lesen ist. Der AED darf nicht mit der Rückseite zur Wandschranktür zeigen oder kopfüber platziert werden. Andernfalls kann keine Übertragung der Statusdaten des AED an den Guard@AED erfolgen.

Für den Ersthelfer im Notfall

Öffnen Sie den Wandschrank und entnehmen Sie den AED. Der Guard@AED erkennt die Entnahme und meldet den geänderten Status.

Nur Guard@AED gsm mit Fernentriegelung: Das Verfahren zum Öffnen des Wandschranks ist im Anhang unter „Kurzanleitung für den Ersthelfer“ beschrieben. Bitte stellen Sie die „Kurzanleitung für den Ersthelfer“ in unmittelbarer Nähe des Wandschranks bereit.

Für den Ersthelfer / Rettungsdienst nach Abschluss des Einsatzes

Öffnen Sie den Wandschrank und stellen den AED wieder in die Halteschale. Der Guard@AED erfasst den AED automatisch. Nach Ablauf des nächsten Selbsttestintervalls sind die aktuellen Zustandsdaten des AED automatisch am Guard@AED Server zu finden.

Wenn Sie über die Analyse- und Auswertesoftware CODE STAT Suite® von PHYSIO-CONTROL verfügen, können Sie die Behandlungsdaten des AED direkt für die zentrale Auswertung bereitstellen. Zur Übertragung der Behandlungsdaten schalten Sie den AED ein bzw. öffnen Sie den Deckel des AED. Stellen Sie den AED eingeschaltet / geöffnet in den Wandschrank / neben den Guard@AED. Warten Sie 3 Minuten! Schalten Sie den AED aus bzw. schließen Sie den AED. Die Behandlungsdaten stehen Ihnen nun zum Download in CODE STAT Suite auf dem Guard@AED Server zur Verfügung.

Für die Verwendung von CODE STAT Suite® in Verbindung mit dem Guard@AED sind weitere Vorkehrungen zu treffen. Sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an!

Für das Wartungspersonal

Der Guard@AED ist für dauerhaften Betrieb ohne Wartungen ausgelegt und benötigt keine Funktionskontrollen.

Sollte das Wartungspersonal den AED warten wollen, so kann die damit verbundene Alarmierung per Mail bei der Leitstelle bzw. den Alarmempfängern deaktiviert werden. Dazu melden Sie Ihre Wartungstätigkeit am Guard@AED an. Es stehen zwei Möglichkeiten zur Aktivierung des Wartungsmodus zur Verfügung:

1. Betätigen Sie den Schlüsselschalter im unteren rechten Bereich des Wandschranks. Der Schlüssel des Schlüsselschalters befindet sich im Lieferungumfang des Wandschranks.
2. - Öffnen Sie den Wandschrank
   - Betätigen Sie den Button „Wartung“ auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm des Guard@AED.
   - Geben Sie das Wartungskennwort ein. Dies finden Sie im Anhang unter „Einstellung bei Auslieferung“ - „Gerät“.
   - Der Guard@AED befindet sich wie unter 1 nun im Wartungsmodus.

Im Wartungsmodus werden automatisch alle folgenden Statusänderungen der Wartungstätigkeit gesammelt. Die Statusübertragung vom Guard@AED erfolgt erst nachdem der Wartungsmodus beendet wurde. Sollte das Wartungspersonal versehentlich vergessen, den Schlüsselschalter zurück zu stellen oder den Wartungsmodus über das Display wieder zu deaktivieren, so beendet der Guard@AED den Wartungsmodus vollautomatisch nach Ablauf einer voreingestellten Zeit.

Nur Guard@AED gsm mit Fernentriegelung: Der zur Anmeldung der Wartung verwendete Schlüsselschalter öffnet zugleich auch das magnetische Schloss des Wandschranks. Bitte verwenden Sie den Schlüsselschalter. Sollten Sie zur Wartung keinen Schlüssel verfügbar haben, können Sie alternativ auch die Notruffunktion verwenden. Betätigen Sie dazu den Notruftaster und warten, bis sich die Gegenstelle meldet. Schildern Sie Ihr Anliegen und bitten den Schrank zu öffnen.

Für das Wartungspersonal (nur Guard@AED gsm mit Fernentriegelung)

Der Guard@AED gsm mit Fernentriegelung verfügt über eine Gegensprecheinrichtung mit der Möglichkeit zur Öffnung des Wandschranks per Telefon.
Wenn Sie einen Notruf über den Guard@AED gsm erhalten, entscheiden Sie ob der Ersthelfer zur Behandlung den Defibrillator entnehmen und verwenden soll. In diesem Fall können Sie den Wandschrank und Defibrillator durch Betätigen der **Taste 0** während des Gesprächs öffnen.

Guard@AED Bildschirm im Regelbetrieb

Über das Display des Guard@AED können Sie auf den ersten Blick den Zustand des Guard@AED und des AED erkennen.

Systemzeit: Darstellung der aktuellen Uhrzeit. Diese wird über Internet regelmässig automatisch aktualisiert

Systemname / Standort / Beschreibung: Dies dient der Zuordnung des Guard@AED und des AED und wird ebenso auf dem Guard@AED Server dargestellt

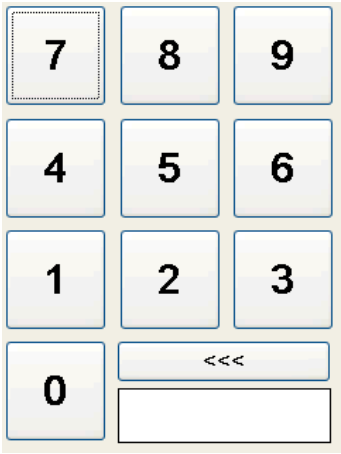
Letzte AED Verbindung: Hier erscheint Datum / Uhrzeit der letzten Statusübertragung vom AED. Die Statusübertragung erfolgt entweder automatisch beim Selbsttest oder durch Einschalten / Deckelöffnen des AED und einsetzen in den Wandschrank.

Wartung: Über diesen Button können Sie den Wartungsmodus starten.

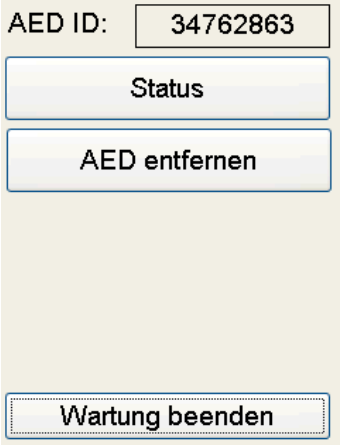
Symbole im Regelbetrieb

Symbol	Erläuterung
	Der Guard befindet sich in einsatzbereitem Zustand.
	- Die Mobilfunkverbindung ist gestört. - Die Statusdaten konnten nicht zum Guard@AED Server übertragen werden.
	Der Guard@AED hat Statusänderungen erfasst, die noch nicht zum Guard@AED Server übertragen wurden. Die Übertragung der Statusänderung erfolgt, sobald die Verbindung hergestellt wurde. Im Wartungsmodus erfolgt die Übertragung erst nach Beenden des Wartungsmodus.
	Es besteht Netzwerkverbindung.
	Es besteht keine Netzwerkverbindung.
	Die Netzwerkkomponente hat eine Verbindung zum Mobilfunkprovider. Die Verbindungsqualität ist ausgezeichnet.
	Die Netzwerkkomponente hat eine Verbindung zum Mobilfunkprovider. Die Verbindungsqualität ist gut.
	Die Netzwerkkomponente hat eine Verbindung zum Mobilfunkprovider. Die Verbindungsqualität ist befriedigend.
	Die Netzwerkkomponente hat eine Verbindung zum Mobilfunkprovider. Die Verbindungsqualität ist schlecht. Es kann zu Fehlern bei der Übertragung kommen.
	Die Netzwerkkomponente hat keine Verbindung zum Mobilfunkprovider. Statusänderungen können nicht übertragen werden.

Guard@AED Bildschirm im Wartungsbetrieb



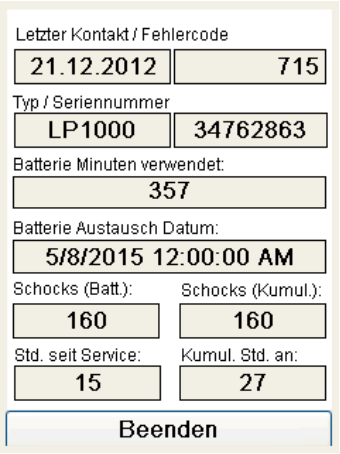
Wenn Sie den Wartungsmodus über das Display des Guard@AED starten, müssen Sie ein Kennwort eingeben. Sie finden das Kennwort im Anhang unter „Einstellung bei Auslieferung“ - „Gerät“.



Im Wartungsmodus haben Sie Zugriff auf erweiterte Funktionen.
AED ID: Der AED mit dieser Seriennummer ist mit dem Guard@AED verbunden

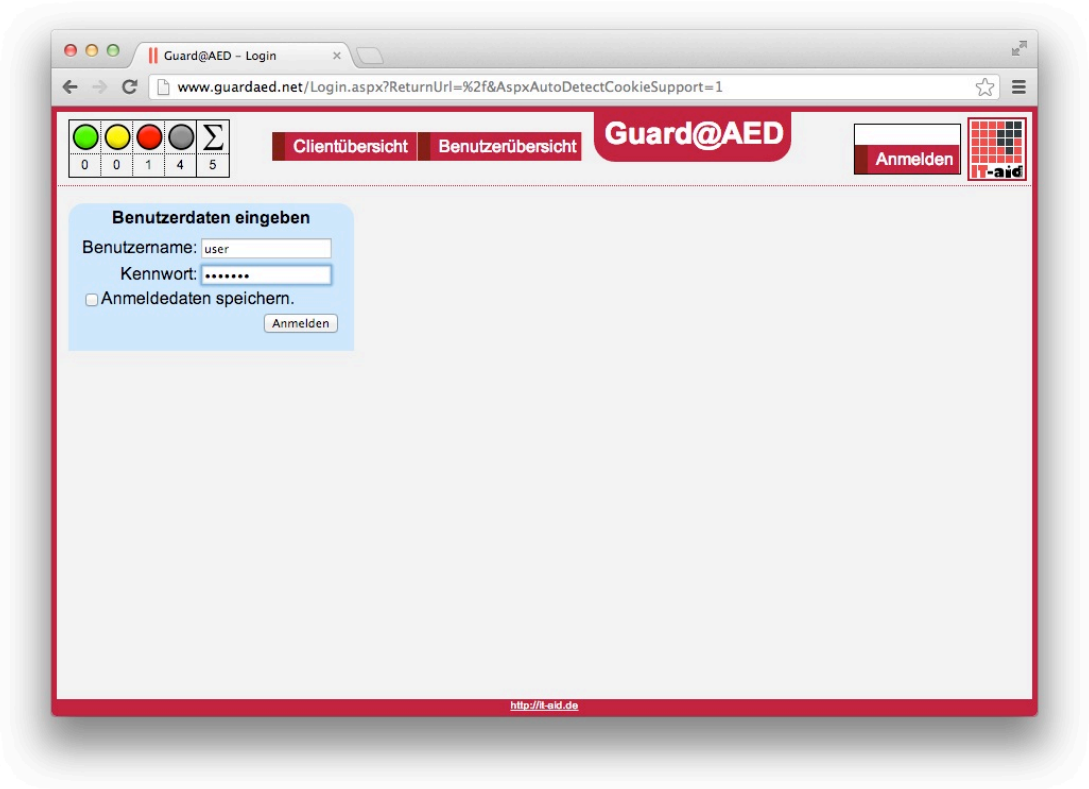
Button Status: Öffnet das AED Statusfenster hier finden Sie weitere Details zum AED.

Button AED entfernen: Dieser Button löscht die Vernüpfung zwischen Guard@AED und AED. Betätigen Sie den Button, wenn Sie die Verbindung löschen möchten. Dies ist nicht notwendig, wenn Sie den AED tauschen. Hier erfolgt der Wechsel der Zuordnung automatisch.



AED Details: Weiterführende Informationen zum AED
Letzter Kontakt: Datum der letzten Verbindung zwischen Guard@AED und AED
Fehlercode: Wenn der AED beim Selbsttest einen Fehler ermittelt hat, finden Sie den Fehlercode hier. Konsultieren Sie bezüglich der Bedeutung des Fehlercodes Ihren Ansprechpartner beim AED Hersteller.

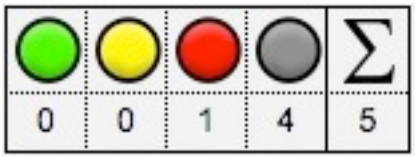
Guard@AED Server: Aufruf & Zugang



Sie erreichen den Guard@AED Server[1] unter der Adresse: https://www.guardaed.net
Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an. Diese erhalten Sie bei Auslieferung des Systems und können exklusive des Kennwortes die Zugangsdaten dem Gerätebuch entnehmen.

Für weitere Zugänge und Alarmempfänger sprechen Sie uns bitte an.

Guard@AED Server: Statusübersicht



Die Statusübersicht ist auf jeder Seite integriert und gibt direkte Auskunft über den Status Ihres Guard@AED Systems.

Der grüne Punkt beinhaltet alle Guard@AED‘s bei denen sowohl der Status des Guard@AED wie auch der Status des AED‘s ohne Fehler funktionieren und sich innerhalb der vordefinierten Intervalle gemeldet haben.

Der gelbe Punkt beinhaltet alle AED, bei denen zwar die Funktion gegeben ist, die jedoch eine Wartung benötigen. Dies kann z.B. ein abgelaufenes Elektrodenhaltbarkeitsdatum sein oder ein Akku ausserhalb der gültigen Parameter

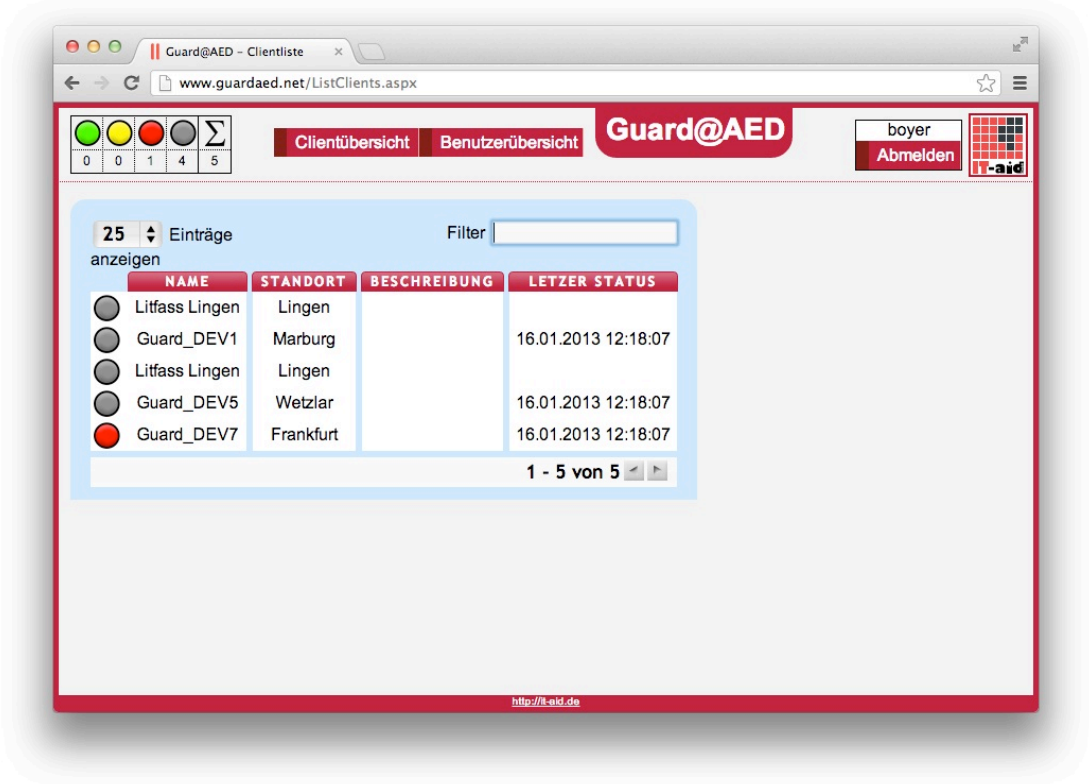
[1] Weitere Hinweise zur Verwendung des Internetbrowsers finden Sie im Anhang unter Problemlösung

Unter dem roten Punkt werden AED‘s und Guard@AED‘s aufgeführt, bei denen ein Fehler vorliegt. Dies kann durch die Anzahl der Schocks, überfälligen Selbstteststatus etc. verursacht werden. Die vollständige Liste der Fehler ist abhängig vom verwendeten Defibrillator. Die genauen Randbedingungen ausserhalb derer ein Defibrillator einen fehlerhaften Status meldet, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Defibrillators oder sprechen den Defibrillatorhersteller an.

Der graue Punkt beinhaltet die Guard@AED, mit denen noch kein AED verknüpft wurde oder die Verknüpfung gelöscht wurde.

In der letzten Spalte finden Sie die Summe der verwalteten Guard@AED‘s.

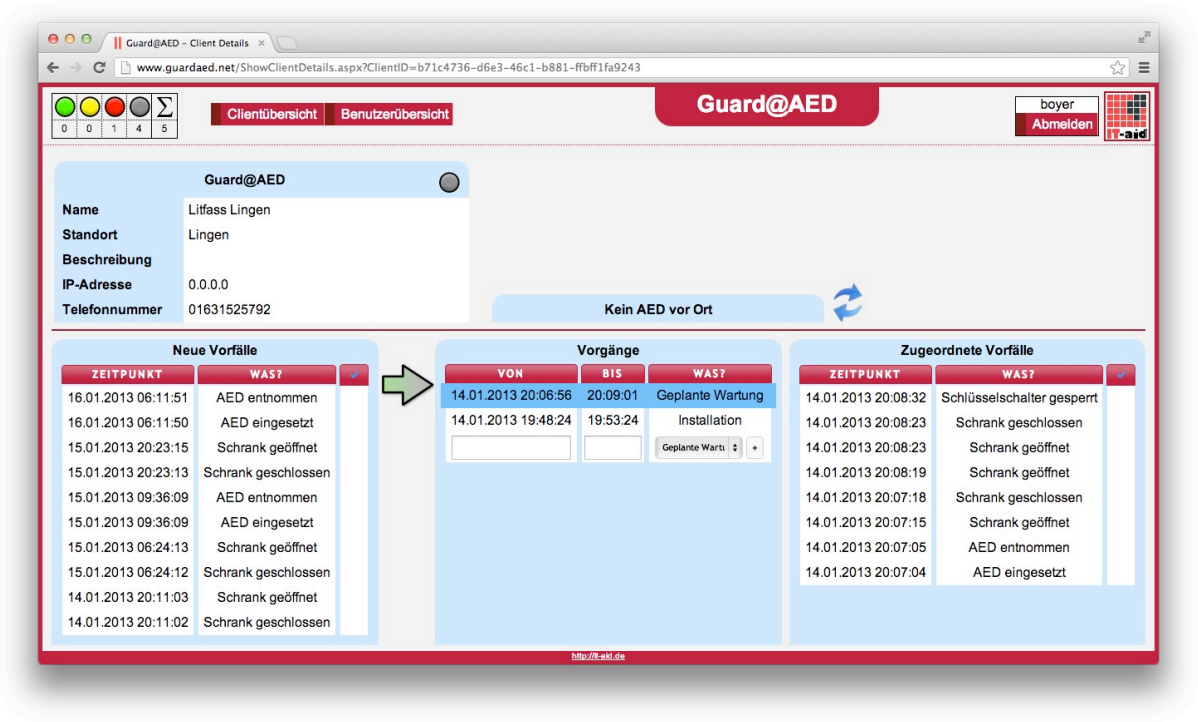
Guard@AED Server: Clientübersicht



In der Clientübersicht finden Sie alle Ihrem Benutzer zugeordneten Guard@AED.

Oberhalb der Guard@AED Liste finden Sie die Möglichkeiten zur Filterung der Liste.
Über das Steuerelement „Anzahl der Einträge“ können Sie einstellen, wieviele Einträge Ihre Übersicht gleichzeitig darstellen soll.
Über Filter können Sie explizit nach den Kriterien „Name“, „Standort“ und „Beschreibung“ filtern.

Guard@AED Server: Clientdetails



Zur Anzeige aller Details eines AED‘s und des Guard@AED (hier als Client bezeichnet) können Sie die Details und Veränderungen am Gerät finden.

In der Titelbox „Guard@AED“ finden Sie alle Details zu Ihrem Guard@AED.
Änderungen an Name, Standort, Beschreibung, IP-Adresse und Telefonnummer lassen sich direkt am Guard@AED einrichten.

Unter „**Neue Vorfälle**“ finden Sie alle Statusänderungen, die noch keinem Vorgang zugeordnet wurden. Unter einem Vorgang werden in diesem Fall unterschiedliche, zusammenhängende Aktivitäten zusammengefasst.

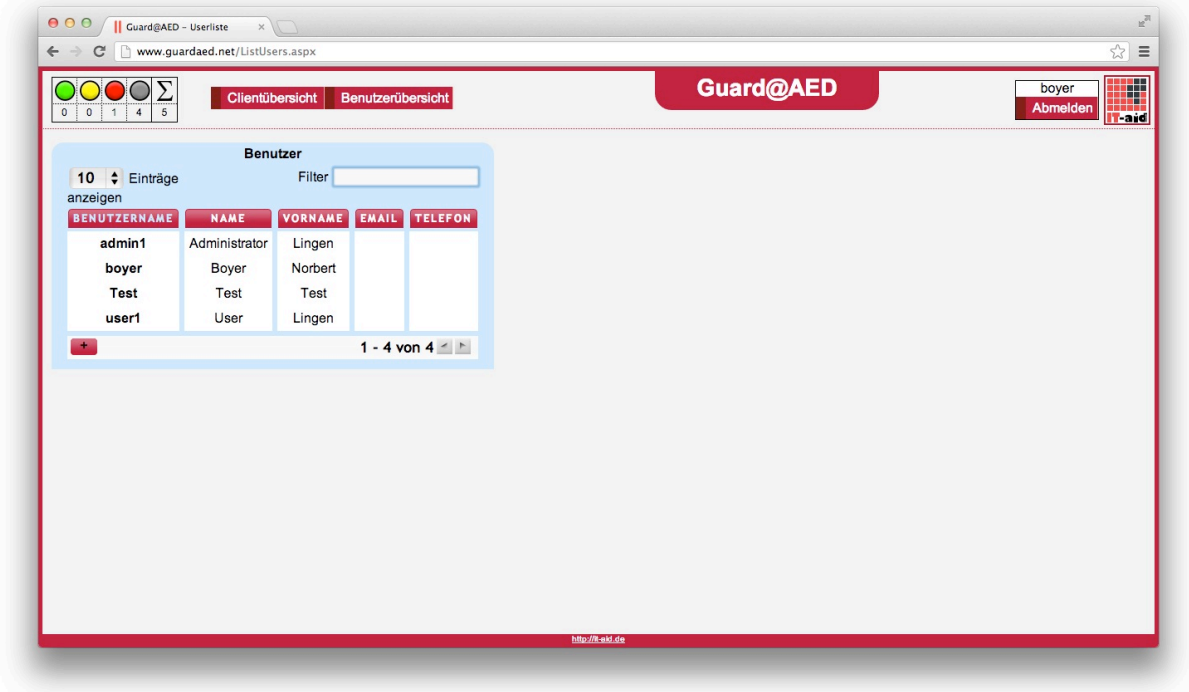
Als Vorgangstypen stehen zur Verfügung:
- Geplante Wartung (Wird automatisch bei der Anmeldung des Wartungsmodus erstellt)
- Ausserordentliche Wartung (Zur Zuordnung von Aktivitäten ohne Anmeldung des Wartungsmodus)
- Störung
- Notfalleinsatz
- Installation

Unter **Vorgänge** finden Sie alle Vorgänge chronologisch sortiert. Wenn Sie auf einen Vorgang klicken, werden die dem Vorgang zugeordneten Statusmeldungen vom Guard@AED unter „**Zugeordnete Vorgänge**“ dargestellt.

Sie können einen neuen Vorgang anlegen, indem Sie mit Hilfe des Datum-/Uhrzeit Feldes den Start- und Endzeitpunkt des Vorgangs festlegen, den Vorgangstyp festlegen und den Vorgang über das „+“-Symbol hinzufügen.

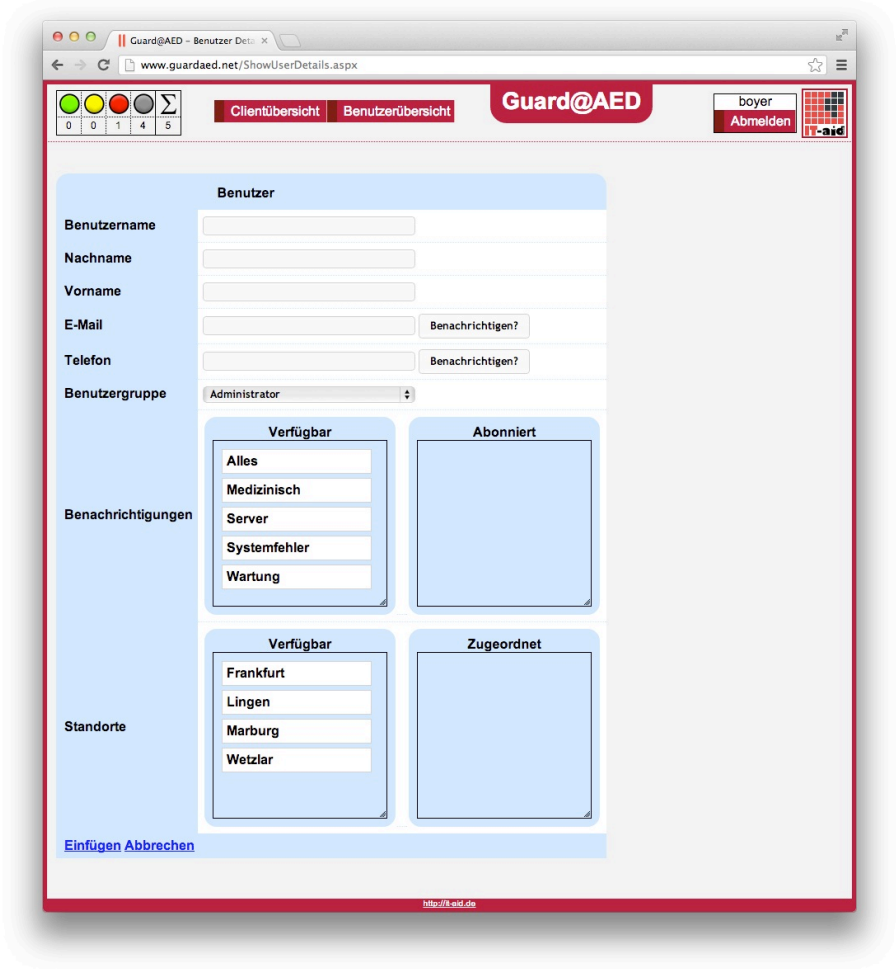
Anschließend können Sie durch Auswahl der Statusmeldungen und Betätigen des grünen Pfeils die Statusmeldungen dem Vorgang zuordnen.

Guard@AED Server: Benutzerübersicht



Benutzer mit besonderer Berechtigung sind ermächtigt, andere Benutzer und Alarmmeldungsempfänger zu erstellen und zu bearbeiten.
In der Benutzerübersicht wählen Sie den Benutzer zur Bearbeitung aus oder erstellen über das „+“-Symbol einen neuen Benutzer.

Guard@AED Server: Benutzerüberdetails



Benutzer bearbeiten

Zum Bearbeiten eines Benutzer tragen Sie die geforderten Informationen im Formular ein und Klicken auf „Einfügen“ bzw. „Aktualisieren“. Über „Abbrechen“ beenden Sie das Formular ohne die Einstellungen zu übernehmen.

E-Mail Benachrichtigung aktivieren

Wenn der Benutzer per Mail alarmiert werden soll, tragen Sie im Feld „E-Mail“ eine gültige und verfügbare E-Mailadresse ein.
Wählen Sie per „drag-&-drop“ im Feld Benachrichtigungen die Alarmmeldungen aus, über die der Anwender informiert / alarmiert werden soll und ziehen das Feld in „Abonniert“.
Wählen Sie per „drag-&-drop“ im Feld „Standorte“ die entsprechenden Zeilen aus, zu denen der Anwender eine Benachrichtigung erhalten soll und ziehen Sie in das Feld „Zugeordnet“.
Aktivieren Sie die Benachrichtigung über einen Klick auf „Benachrichtigen?“ in der Zeile „E-Mail“.
Wenn die Benachrichtigung aktiviert ist, wird „Benachrichtigen?“ in orange hinterlegt dargestellt.
Ist die Benachrichtigung deaktiviert, erscheint „Benachrichtigen?“ ohne Hervorhebung.

Problemlösung

Guard@AED (alle Versionen)

Verhalten	Erläuterung / Lösung

AED

Verhalten	Erläuterung / Lösung

Guard@AED Server per Internet

Verhalten	Erläuterung / Lösung
Ich kann die Statusmeldungen nicht markieren, um sie einer Wartung zu zuordnen	Nicht alle Internetbrowser bieten die gleichen Funktionen und erfüllen nicht die gleichen Standards. Für eine vollständige Funktion und ordnungsgemäße Darstellung des Guard@AED Benutzeroberfläche verwenden Sie bitte: Google Chrome ab Version 24.0 Andere Internetbrowser ermöglichen zwar die Darstellung der Inhalte, spezielle Funktionen sind jedoch aktuell deaktiviert. Hierzu gehören: Microsoft Internet Explorer ab Version 8.0 Mozilla Firefox ab Version 18.0 Für ältere Internetbrowser können wir keine Funktion sicherstellen
Ich kann mein Kennwort nicht ändern Ich kann keine Benutzer anlegen / ändern	Bitte sprechen Sie uns an. Die Benutzeroberfläche des Guard@AED Server wird aktiv weiterentwickelt und verbessert. Um Fehlfunktionen im Betrieb zu vermeiden und Fehlerquellen zu vermeiden, sind aktuell einige Funktionen deaktiviert. Hierzu gehört auch die Funktion der Kennwortänderung

Mailversand

Verhalten	Erläuterung / Lösung
Ich erhalte keine Statusmeldungen	Bitte sprechen Sie uns an. Die Funktionen des Guard@AED Server werden aktiv weiterentwickelt und verbessert. Um Fehlfunktionen im Betrieb zu vermeiden und Fehlerquellen zu vermeiden, sind aktuell einige Funktionen deaktiviert. Hierzu gehört auch die Funktion der Kennwortänderung

Anhang

Spezifikation Guard@AED net / gsm[2]

Allgemein	
Modell-Nr. Guard@AED net	I8GNAA
Modell-Nr. Guard@AED gsm	I8GGAA
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	0°C - 50°C
Luftfeuchtigkeit	30% bis 80% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Masse	
Guard@AED (BxHxT)	90 x 291 x 150 mm
Gegensprecheinrichtung (BxHxT in mm)	103 x 170 x 56 mm
Halteschale Defibrillator (BxHxT in mm)	242 x 232 x 150 mm
Gewicht	0,97 kg
Gewicht[3] inkl. Gegensprecheinrichtung	1,55 kg
Energie & Verbrauch	
Eingangsspannung[4]	220V AC (100V to 250V) 50Hz - 60 Hz
Eingangsspannung POE[4]	48V (IEEE 802.3af)
Stromverbrauch Betrieb	60 mA
Stromverbrauch Systemstart	75 mA
Energieverbrauch Betrieb	6.6W
Mobilfunkstandards[3]	
Quad-band EGSM	EGSM 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz
Ausgangsleistung	- Class 4 (2W) @ 850 / 900 MHz - Class 1 (1W) @ 1800 / 1900 MHz

[2] Abweichung der Spezifikation für Guard@AED gsm vom Guard@AED net sind entsprechend gekennzeichnet
[3] Guard@AED gsm inklusive Gegensprecheinrichtung
[4] Die Stromversorgung kann wahlweise über Netzteil oder PoE erfolgen. Bei Verwendung eines Netzteils muss auf der Netzwerkverbindung PoE deaktiviert werden!

Kompatible Defibrillatoren / AED‘s

Bezeichnung / Hersteller	Umfang der Statusüberwachung
LIFEPAK CR®Plus PHYSIO-CONTROL	• Defibrillator vorhanden (per RFID Tag) • Status Selbsttest • Nutzungszeit Akku • Anzahl der Schocks mit Akku • Nutzungszeit Gesamt • Gesamtanzahl der Schocks
LIFEPAK® 1000 PHYSIO-CONTROL	• Defibrillator vorhanden (per RFID Tag) • Status Selbsttest • Fehlercode letzter Selbsttest • Restkapazität Akku • Anzahl der Schocks seit letztem Reset • Nutzungszeit seit letztem Reset • Nutzungszeit Gesamt • Gesamtanzahl der Schocks
Alle anderen Defibrillatoren anderer Hersteller	• Defibrillator vorhanden (per RFID Tag)

Im Notfall:

- **Taste „NOTRUF“** betätigen
- **Warten** Sie auf Antwort
- Setzen Sie den Notruf ab:
  - **Wo** ist es passiert?
  - **Was** ist passiert?
  - **Wieviele** Verletzte?
  - **Welche** Verletzungen?
  - **Warten** auf Rückfragen!
- **Warten** Sie auf Aufforderung
- Wandschrank **öffnen**
- AED **entnehmen**

Beschränkte Garantie

Die IT-aid GmbH gewährleistet, dass das Produkt bei normalen Gebrauch und Wartung frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für 1 Jahr ab Lieferungsdatum, sofern nicht anders vereinbart. Die Garantie erstreckt sich auf eine Reparatur oder Ersatz, wobei sich die IT-aid GmbH das Wahlrecht vorbehält. Die Garantie erstreckt sich auf Material- und Personalkosten im Falle einer Reparatur, nicht jedoch auf Montage- und Versandkosten.

Die Garantie besteht nur bei normalen Gebrauch und Wartung. Sie ist ausgeschlossen, bei unsachgemäßem Gebrauch, Veränderung, Demontage, bzw. Umbau.

Jeglicher Gebrauch des Geräts geschieht auf eigene Gefahr. In keinem Fall ist IT-aid GmbH haftbar für Begleit- oder Folgeschäden einschließlich Sachschäden, den Gebrauchsverlust des

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Gerätes oder anderer Geräte, oder sonstigem Vermögensverlust.

Konformitätserklärung

CE Konformitätserklärung / Declaration of Conformity

IT-aid GmbH
Carl-Dresler-Str. 7
57080 Siegen

Hiermit wird erklärt, dass unsere Produkte

Guard@AED

den folgenden EU Normen/Richtlinien entspricht /
hereby we declare that our product

Guard@AED

is conform to the EU directives/standards

EMC: EN301489-7 V1.3.1: Electromagnetic Compability
EMC: EN301489-3 V1.4.1: Electromagnetic Compability
EMC: EN301489-1 V1.9.2: Electromagnetic Compability
EMC: EN55022:2010
Information technology equipment
Radio disturbance characteristics
EMC: EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
Electromagnetic compatibility - Part 3-2
EMC: EN 61000-3-3:2008
Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-3
EMC: EN 60601-1-2:2007 Electrical Medical Devices

Siegen, 08.05.2013

IT-aid GmbH
Carl-Dresler-Strasse 7
57080 Siegen
Tel: +49 7000 7000 488
Mail: Info@IT-aid.de

Matthias Mülln, Geschäftsführer IT-aid GmbH

IT-aid GmbH
Geschäftsführer: Matthias Mülln
Carl-Dresler-Straße 7
57080 Siegen, Germany

Telefon: +49 7000 7000 488
Fax: +49 271 2508660
Internet: www.IT-aid.de
E-Mail: INFO@IT-aid.de

HRB 9157, AG Siegen
USt/D: DE815173676
Frankenberger Bank
IBAN: DE15520695190006865836

Schutzrechte, Marken und Warenzeichen

LIFEPAK, CODE-STAT sind Warenzeichen von Physio-Control, Inc., USA

Bluetooth® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., USA

Namen von Produkten, Marken usw., die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer

Dokument Historie

Revision	Datum	Änderung
V1.0	15.01.2013	Ersterstellung

Einstellungen bei Auslieferung

Guard@AED

Modell-Bezeichnung	
Modell-Nr	
Seriennummer	
Name	
Standort	
Beschreibung	
Defibrillator	
Verbindungstyp	
IP Gerät	
IP Server	
Mobilfunkprovider	
Zugangsdaten GPRS	
PIN Code Wartungsmodus	
Notrufnummer Leitstelle	
Rufnummer Guard@AED	

Kontakte und Zugangsdaten

Name	Mail / Telefon	Benutzer Guard@AED Server